

Telefon: 0 54636622
Telefax: 0 54636625

**Referat für Klima- und
Umweltschutz**
Hauptabteilung Umweltvorsorge
SG Bauzentrum München
RKU-UVO24

Stadttauben

Friedliches Leben mit den Stadttauben 1

Tauben ziehen ins Rathaus

Antrag Nr. 20-26 / A 00500 von der Fraktion ÖDP / FW
vom 08.10.2020, eingegangen am 08.10.2020

Friedliches Leben mit den Stadttauben 3

Exkursion zu den Taubenschlägen

Antrag Nr. 20-26 / A 00501 von der Fraktion ÖDP / FW
vom 08.10.2020, eingegangen am 08.10.2020

Friedliches Leben mit den Stadttauben 4

Schluss mit Tierquälerei: Vergrämungsmaßnahmen abbauen

Antrag Nr. 20-26 / A 00502 von der Fraktion ÖDP / FW
vom 08.10.2020, eingegangen am 08.10.2020

Friedliches Leben mit den Stadttauben 5

LHM stellt Taubenpflegerinnen und Taubenpfleger ein

Antrag Nr. 20-26 / A 00503 von der Fraktion ÖDP / FW
vom 08.10.2020, eingegangen am 08.10.2020

Für artgerechte Regulierung des Taubenbestandes: Mehr Taubenschläge in München

Antrag Nr. 20-26 / A 00614 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion
vom 04.11.2020, eingegangen am 04.11.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02790

3 Anlagen

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates
vom 29.09.2021**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 21.09.2021 (vgl. Anlage 3).

Die Stadtratsfraktionen der CSU und der ÖDP/FW haben beiliegenden Änderungsantrag (vgl. Anlage 1) eingebracht. Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz hat in der Sitzung am 21.09.2021 die Annahme des Änderungsantrags empfohlen. Die Referentin hat den eingebrachten Antrag übernommen.

Des Weiteren haben die Stadtratsfraktionen SPD/Volt und Die Grünen – rosa liste beiliegenden Ergänzungsantrag (vgl. Anlage 2) eingebracht. In der Sitzung des AfKU vom 21.09.2021 wurde die Annahme des Ergänzungsantrags beschlossen. Die Referentin hat den eingebrachten Antrag übernommen und wird die mit Maßnahmen zur Taubenvergrämung befassten Referate und Dienststellen entsprechend informieren.

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs, sowie das Baureferat, das Kommunalreferat und die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen fett hervorgehoben)::

1. Das Referat für Klima- und Umweltschutz bleibt bis zu einer endgültigen Klärung über die zukünftige Verortung der Zuständigkeit für die Thematik „Stadttauben“ beauftragt, im Benehmen mit dem Kommunalreferat nach geeigneten Standorten für Taubenhäuser zu suchen.
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird mit dem Kommunalreferat und dem Baureferat beauftragt, einen möglichen Standort für ein Taubenhaus im Alten Rathaus zu prüfen.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, interessierten Vertreter*innen des Stadtrats und der Bezirksausschüsse Besichtigungen der vom Referat für Klima- und Umweltschutz geförderten Taubenhäuser noch im Jahr 2021 anzubieten, sofern dies die Corona-Pandemie zulässt.
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, dem Stadtrat über die Ergebnisse der beauftragten wissenschaftlichen Untersuchung zur Taubenpopulation in München zu berichten. **Außerdem sollen in die Untersuchung folgende Fragen aufgenommen werden:**
Wurde seit Einführung des Taubenfütterungsverbots festgestellt, dass die Taubenpopulation in München abgenommen hat?
Legen Tauben weniger Eier, wenn sie hungern müssen?

Welche natürlichen Nahrungsquellen stehen Tauben in München zur Verfügung?

Führt der Abschuss von Stadttauben, wie ihn das KVR in Ausnahmefällen genehmigt, zu einer Verjüngung und damit Stärkung der Taubenpopulation? Schon vorab wird dem Stadtrat die bereits existierende Hotspot-Karte schnellstmöglich vorgelegt.

- 5. Bei Neubauten und Sanierungen von städtischen Gebäuden in der Nähe der Tauben-Hotspots wird aktiv versucht, einen Taubenschlag unterzubringen.**
- 6. Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, wie die Errichtung von Taubenhäusern auf privaten Grundstücken und Gebäuden für die Eigentümer*innen unbürokratischer, unaufwändiger und einfacher gestaltet werden kann. Dabei soll auch angestrebt werden, dass die Kosten und die Beauftragung der initialen Statik-Prüfung von Dächern direkt von der LHM übernommen werden können. Außerdem soll geprüft werden, ob die Landeshauptstadt München interessierte Eigentümer*innen noch besser beim Bau von Taubenhäusern mit Informationen und Ansprechpartner*innen unterstützen, oder sogar selbst nach Beauftragung auf Privatgrund Taubenschläge errichten kann.**
- 7. Der „Runde Tisch Stadttauben“ wird vierteljährlich einberufen, mindestens bis ein zufriedenstellender Zustand erreicht ist.**
- 8. Der Stadtrat wird über die Fortschritte bei der Umsetzung des Augsburger Modells jährlich so lange informiert, bis ein zufriedenstellender Zustand erreicht ist.**
- 9. Der Stadtrat erkennt an, dass es notwendig ist, so schnell es die finanzielle Haushaltssituation zulässt mindestens eine VZÄ einzuplanen, um eine „Koordinierungsstelle Stadttauben“ aufzubauen und die Verpflichtungen aus dem Tierschutzgesetz bzgl. der Stadttauben einzuhalten.**
- 10. Eine Anwendung der aus Sicht des Tierschutzes als bedenklich eingestuften Vergrämuungsmaßnahmen, „Elektroschocksysteme“, „Geschliffenen Metallspikes“ und „Abwehrgele“ wird im Einflussgebiet der Stadt München ausgeschlossen.**
- 11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00500 „Friedliches Leben mit den Stadttauben 1 - Tauben ziehen ins Rathaus“ vom 08.10.2020 ist mit dieser Beschlussvorlage geschäftsordnungsgemäß erledigt.**

12. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00501 „Friedliches Leben mit den Stadtauben 3 - Exkursion zu den Taubenschlägen“ vom 08.10.2020 ist mit dieser Beschlussvorlage geschäftsordnungsgemäß erledigt.
13. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00502 „Friedliches Leben mit den Stadtauben 4 - Schluss mit Tierquälerei: Vergrämungsmaßnahmen abbauen“ vom 08.10.2020 ist mit dieser Beschlussvorlage geschäftsordnungsgemäß erledigt.
14. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00503 „Friedliches Leben mit den Stadtauben 5 - LHM stellt Taubenpflegerinnen und Taubenpfleger ein“ vom 08.10.2020 ist mit dieser Beschlussvorlage geschäftsordnungsgemäß erledigt.
15. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00614 „Für artgerechte Regulierung des Taubenbestandes: Mehr Taubenschläge in München“ vom 04.11.2020 ist mit dieser Beschlussvorlage geschäftsordnungsgemäß erledigt.
16. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL3)

- IV. Wv Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL3)
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).